

KÜCHEN

IM GESPRÄCH
Starkoch, Architekt &
Küchenplaner

—
ZEITGEIST
Altbewährt und
neu gedacht



À LA CARTE

INNOVATIVE TECHNIK UND GESTALTUNG:
DIE PERFEKTEN ZUTATEN
FÜR INDIVIDUELLE KÜCHEN



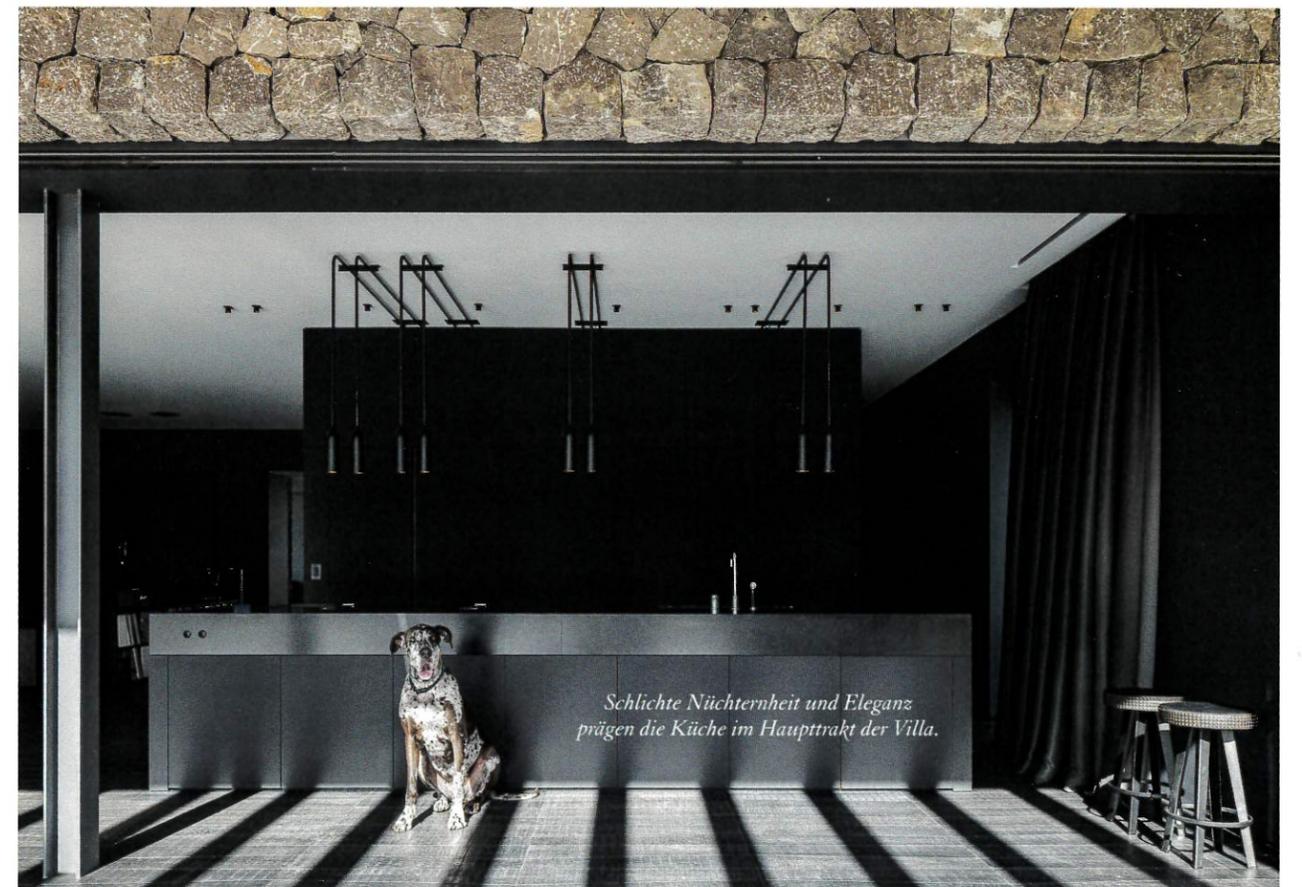
*In mediterraner Umgebung vereinen
sich Natur und Architektur zu einer
Oase der Ruhe.*



Kontrast-Reich

Im Dialog mit der Architektur und dem Aussenraum
entwarfen die Planer von HOLZRAUSCH ein stimmiges
Gesamtkonzept für eine Villa auf Ibiza.

Redaktion: Stefanie Solèr, Fotografie: Oliver Jaist



*Schlichte Nüchternheit und Eleganz
prägen die Küche im Haupttrakt der Villa.*



Technik und perfekt abgestimmte Funktionen wurden in hochwertige Materialien verpackt.

Durch die Konzentration auf das Wesentliche rückt die Schönheit des Materials in den Vordergrund.

An der Ostküste Ibizas, 20 Kilometer vom Flughafen entfernt und umgeben von jahrhundertalten Olivenbäumen, liegt die Villa Casa Blanca. Das grosszügige Anwesen, entworfen vom spanischen Architekturbüro Estudio-vila13, besteht aus drei schlichten weissen Kuben, ergänzt von einem vierten aus Sandstein, die sich um ein schmales, atriumartiges Zentrum gliedern. Immer wieder gewähren schmale Zwischenräume Einblicke in die umliegende Natur. Durch die solitäre Anordnung der Baukörper lässt sich die gesamte Grösse des Anwesens jedoch nur schwer erahnen. Alles scheint luftig, leicht.

Betritt man den Haupttrakt, in dem Wohn-, Koch- und Essbereich untergebracht sind, wird man von einer mystischen Dunkelheit überrascht. Ein mattes Braun ziert die Wände, geräucherte Eiche kleidet diverse Möbel und Einbauten und harmoniert dabei

mit der Farbigkeit des dunkel geölten Eichenparketts. Ein sofortiges Gefühl von Wärme und Geborgenheit kehrt ein. Der Blick schweift durch den Raum, der sich gleichzeitig durch schlichte Nüchternheit und Eleganz auszeichnet. Raumhohe Fenster lassen den Innenraum mit dem dahinter gelegenen, von Holzbalken überdachten Terrassenbereich verschmelzen, zu dessen Ende sich ein langer Pool ins scheinbar Unendliche erstreckt. Das dunkel gehaltene Innere lässt dabei das Grün der umliegenden Natur noch stärker leuchten.

Verantwortlich für dieses Crescendo an Kontrasten ist Holzrausch. Dabei sollte ursprünglich nur die Küche von Holzrausch, Planung und Werkstätten, aus München entworfen werden. Mit ihrem Konzept raumbildender Einbauten, feinfühligem Handwerk sowie ihrer Liebe zum Material überzeugten die Designer den Bauherren jedoch so sehr, dass schliesslich die gesamte Innenraumgestaltung von dem deutschen

Unternehmen entworfen und umgesetzt wurde. Untypisch für die Baleareninsel sollte das gesamte Innere in dunklem Braun gestaltet werden. «Ein Wunsch der Bauherrschaft, der für uns einen grossen Anreiz bot, mal alles anders zu machen», so Petzold. Als gelernte Schreiner schaffen die Gründer von Holzrausch, Sven Petzold und Tobias Petri, seit nun schon 22 Jahren individuelle und einzigartige Raumlösungen – übrigens nicht ausnahmslos aus Holz. Das Thema Küchen verfolgen die beiden Unternehmer dabei schon seit Beginn.

Kraftvolles Refugium

Für den Haupttrakt war eine offene Anordnung von Wohnen, Essen und Kochen gewünscht. «Schnell war klar, dass sich unser Konzept des raumbildenden Küchenmöbels auch bestens auf die Ausgestaltung der restlichen Räumlichkeiten übertragen lässt und damit ein einheitliches, stimmiges Gesamt-



Ein atmosphärisches Beleuchtungskonzept setzt Materialien und Oberflächen gekonnt in Szene. (Kochfeld: Bora, Armatur: «Meta 02», Dornbracht)



Sämtliche Funktionen sind hinter eleganten 180°-Türeinrichtungen versteckt.



Der offen angelegte Essplatz zeichnet sich durch eine lange Eichentafel aus, die zu ungezwungenem Beisammensein lädt.

bild erreicht werden kann», so Petzold. Die Geradlinigkeit der Kubenanordnung wurde für die Ausgestaltung des Haupttrakts aufgenommen und der offen angelegte Raum mittels eingebauter Volumen und Architekturmöbeln zониert. Rechter Hand befindet sich eine grosse Kaminlounge mit ausfahrbarer Home-Cinema-Ausstattung, linker Hand lädt eine gemütliche Sofalandschaft zum Verweilen und Entspannen ein. Der eingebaute Kubus aus dunkel geräucherter Eiche dient hier als Medienschränk für Bücher und TV, auf seiner Rückseite wird er Teil der Küche, hinter dessen hochwertiger Front sich sämtliche Funktionen wie Backofen, Spülmaschine, Kühlschrank und Kaffeemaschine verbergen lassen. Gefertigt wurde übrigens alles im eigenen Handwerksbetrieb in Deutschland und anschliessend vor Ort mit höchster Präzision eingebaut.

Zurückhaltende Eleganz

Das gekonnte Handwerk zeigt sich bis ins Detail: Alles wurde individuell auf das Projekt hin angepasst – von den Fronten über die



Hinter der schlichten Front befindet sich eine Backstage-Küche mit zweiter Spülstation. (Armatur: «Fusion Square», Quooker)

«Die Materialien sind eine Grundlage unserer Projekte. Von ihnen geht eine emotionale Wirkung aus.» SVEN PETZOLD



Filigrane Eichenlatten rahmen das Kopfteil und schaffen eine wohlige Schlafnsche.

Scharniere bis hin zu der Innenaufteilung der Fächer. Im geschlossenen Zustand steht dieser «Funktionskubus» als Architekturmöbel frei im Raum und ist damit nicht bloss Küche, sondern auch gestalterisches Element. Zusammen mit der frei stehenden, vier Meter langen Kochinsel – die ebenfalls von dunkel geräucherter Eiche umrahmt wird – entsteht ein einheitliches, stimmiges Gesamtbild.

Abgestimmt auf den Kubus ist ein Beleuchtungskonzept, das diesem scheinbar zu erwachsen scheint: Wie schwarze Rohre schmiegen sich die Leuchten der Decke entlang, um sich schliesslich über der Arbeitsfläche aus schwarzem Naturstein, Nero Assoluto, herunterzubeugen und auf dem Granit Lichtpunkte zu setzen. Die zurückhaltend geplante Beleuchtung von PSLab unterstützt die übergeordnet erdig-warme Atmosphäre des Raums und setzt die Oberflächen bewusst in Szene. «Die Materialien sind eine Grundlage unserer Projekte. Von ihnen geht eine emotionale Wirkung aus», erklärt Petzold.

Im grossen Ganzen

Wie ein roter Faden zieht sich das dunkle Holz durch das gesamte Anwesen. So trifft man etwa auch im Schlaftrakt, der im dahin-



Über den hellen Eingangsbereich gelangt man in den Haupttrakt, sowie hinaus ins Atrium.

Die Anordnung der vier Kuben wird dominiert von einer mittig verlaufenden Achse, die sich auch auf die Ausgestaltung der Innenräume überträgt.



Der Blick vom Atrium reicht durch den Wohn- und Essbereich hindurch bis in den Garten.

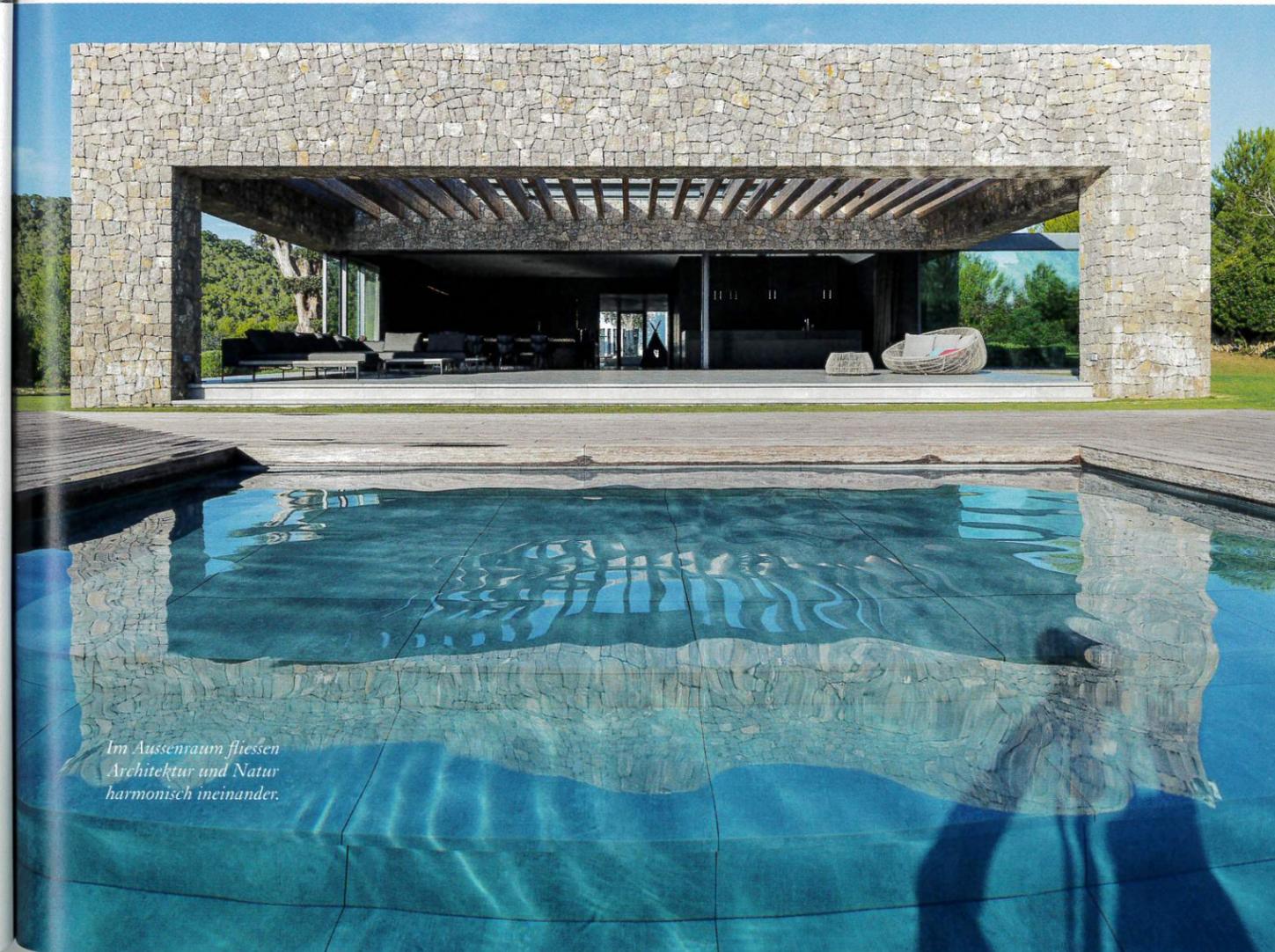
ter gelegenen Kubus untergebracht ist, auf Elemente und Einbauten aus geräucherter Eiche. Feine Latten in unterschiedlichen Breiten kleiden das hier zentral im Raum eingebaute Architekturmöbel, in dessen Inneren zwei Badezimmer angelegt sind. Aussen rahmt das Volumen einseitig das Kopfteil des Betts und bildet im Zusammenspiel mit der zurückhaltenden integrierten Beleuchtung eine gemütliche Schlafnische.

Die Einbauten reduzieren den Anteil an loser Möblierung im gesamten Anwesen auf ein Minimum. Durch die Konzentration auf das Wesentliche wurde so eine durchgehende Sprache generiert, die minimalistisch und zeitlos ist. Störende Nebengeräusche durch Zweifel der Machbarkeit gibt es bei Holzrausch keine. «Unsere langjährige Berufserfahrung gibt uns die Möglichkeit, frei zu entwerfen und uns voll und ganz auf die Innenarchitektur zu konzentrieren», so Petzold, der sich selbst nach wie vor als Schreinermeister bezeichnet. So verbinden sich Handwerk und Innenausstattung gekonnt miteinander. Die Villa Casa Blanca könnte dies nicht deutlicher bestätigen. —



HOLZRAUSCH Sven Petzold und Tobias Petri

Mit ihrer 1998 gegründeten Firma Holzrausch agieren Sven Petzold und Tobias Petri an der Schnittstelle von Handwerk und Interiordesign. Gemeinsam mit Bauherren und Architekten entwickeln sie individuelle Konzepte, die dann in der eigenen Werkstatt umgesetzt werden. Dabei verfolgen die beiden gelernten Schreiner ein ganzheitliches Denken, vom Entwurf über die Herstellung bis hin zum Einbau vor Ort. Ihre Entwürfe zeichnen sich durch eine zeitlose Handschrift aus, die höchste Ansprüche an Qualität und Materialverarbeitung stellt. www.holzrausch.de



Im Aussenraum fließen Architektur und Natur harmonisch ineinander.